

Prof. Dr.rer.nat. Bernhard Beckert

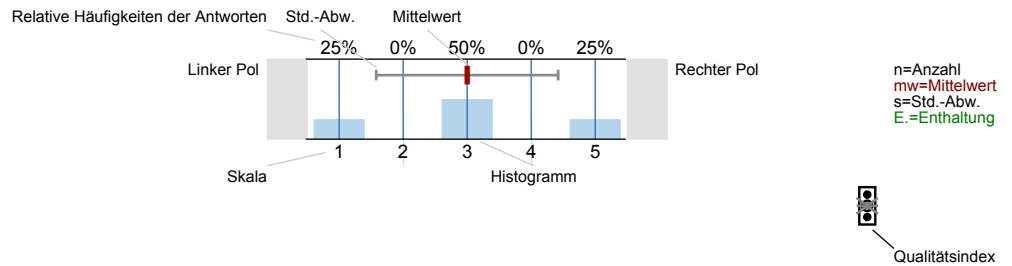
Formale Systeme (24086)
Erfasste Fragebögen = 131



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage- text

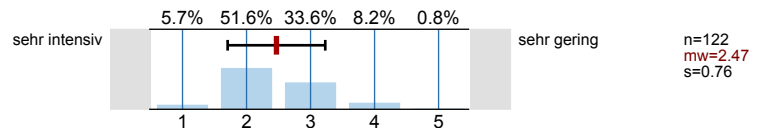


Erklärung der Ampelsymbole

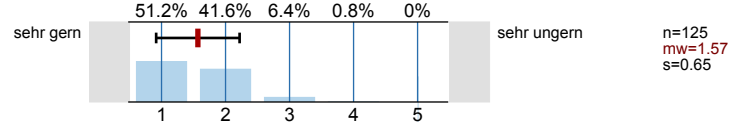
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

1. Fragen zur Lehrveranstaltung

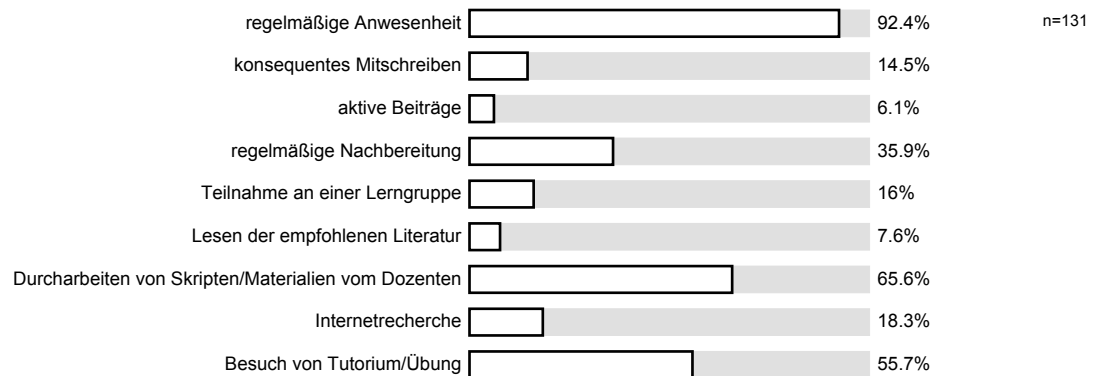
1.1) Wie beurteilen Sie die Mitarbeit Ihrer Studienkollegen innerhalb dieser Lehrveranstaltung?



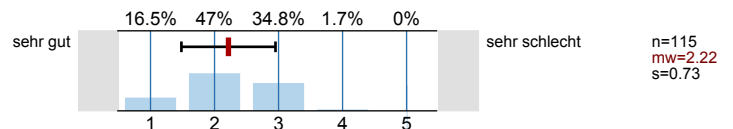
1.2) Wie gerne besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



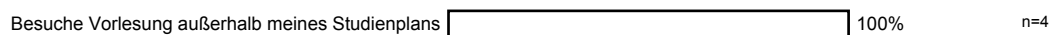
1.3) Mein Engagement für diese Lehrveranstaltung ist gekennzeichnet durch: (Mehrfachnennungen möglich)



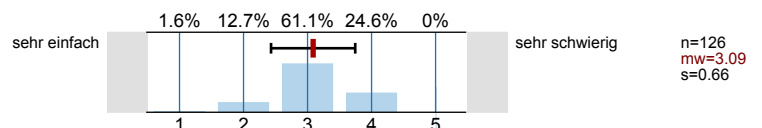
1.4) Wie beurteilen Sie die inhaltliche Abstimmung dieser Lehrveranstaltung zu anderen Lehrveranstaltungen innerhalb Ihres Studienplans? (Gründe Ihrer Bewertung bitte unten eintragen)

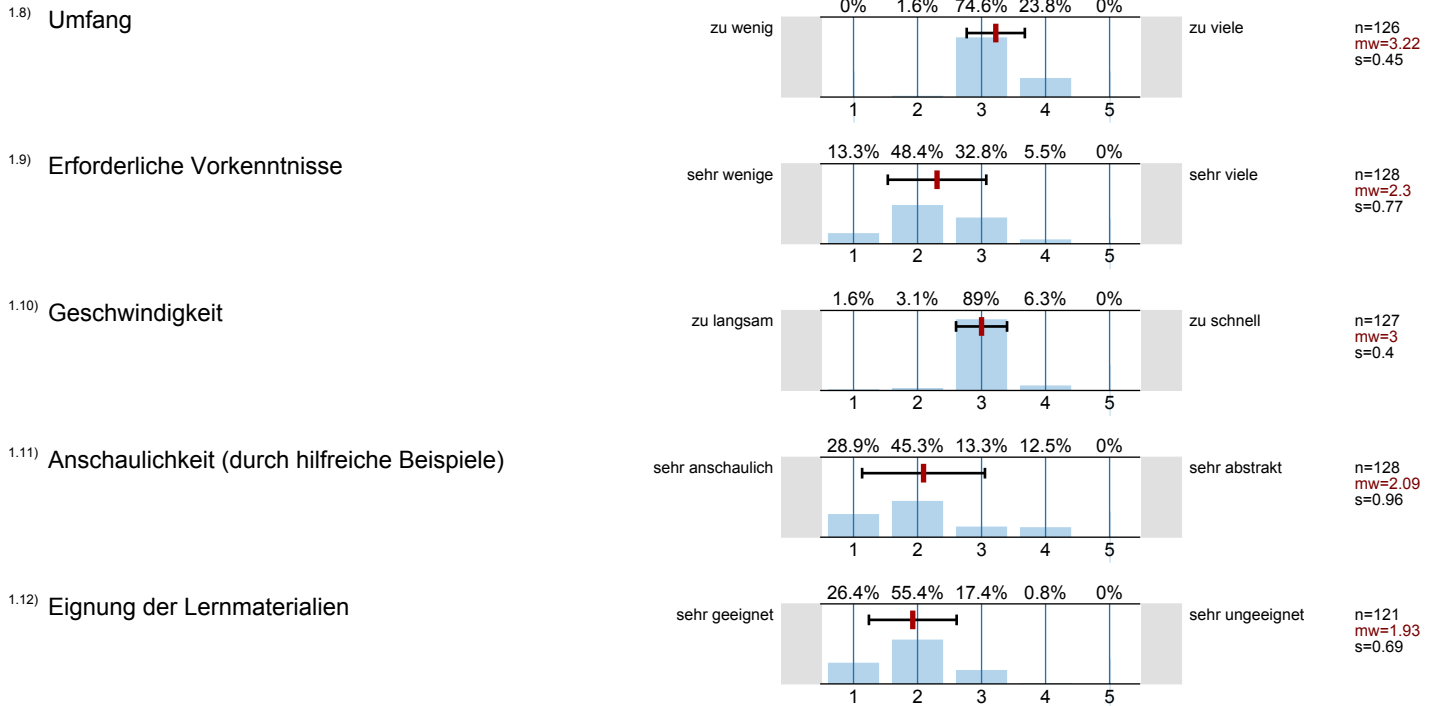


1.5) Wie beurteilen Sie die inhaltliche Abstimmung der Vorlesung zu anderen Lehrveranstaltungen innerhalb Ihres Studienplans?

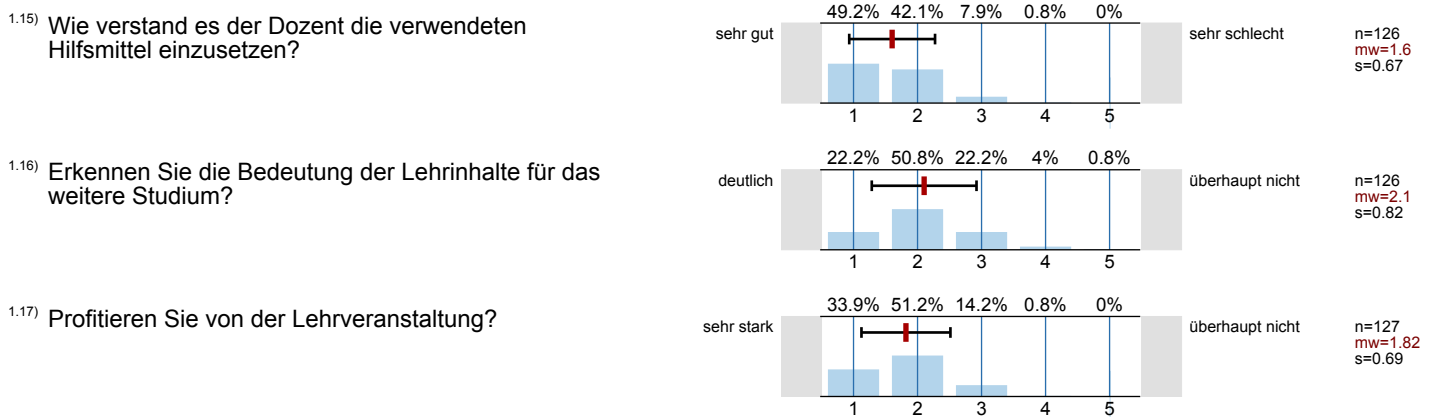
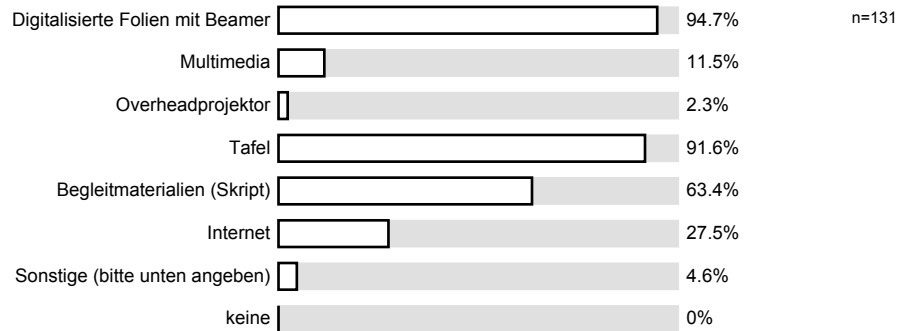


1.7) Inhalt

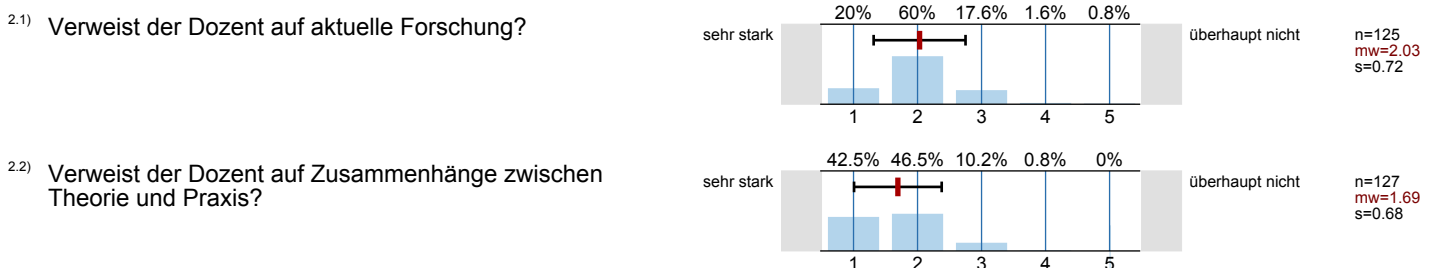




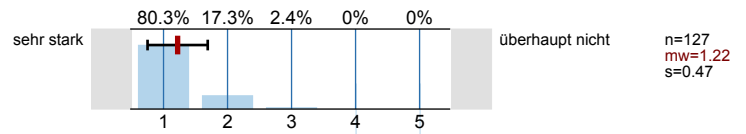
1.13) Welche lehr- und lernunterstützenden Hilfsmittel (Medien) setzt der Dozent ein? (Mehrfachnennungen möglich)



2. Fragen zum Dozenten

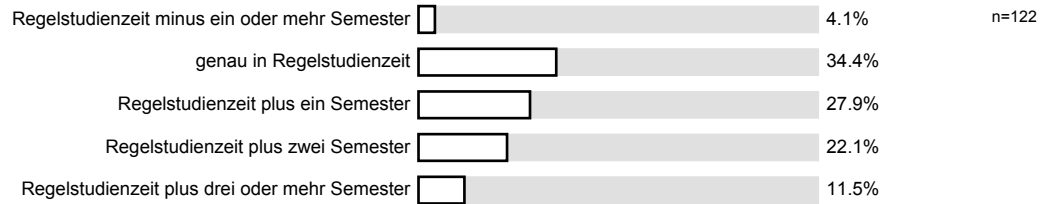


2.3) Wirkt der Dozent kompetent bei der Durchführung der Veranstaltung?

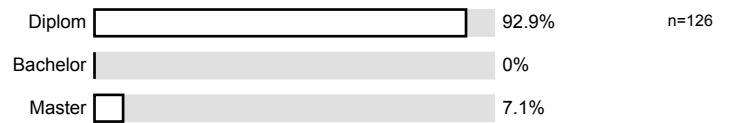


3. Fragen zum Studium

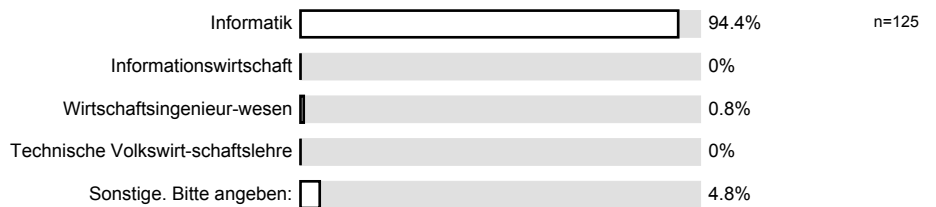
3.1) Wann werden Sie Ihr Studium voraussichtlich abschließen können?



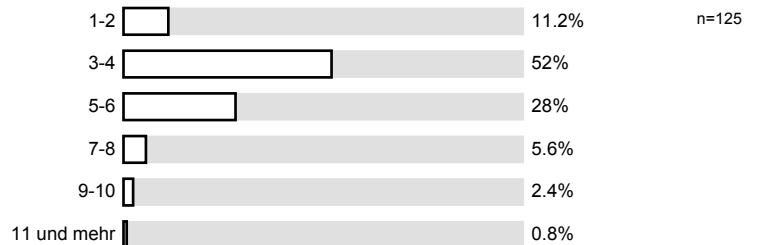
3.2) Welchen Abschluss streben Sie an?



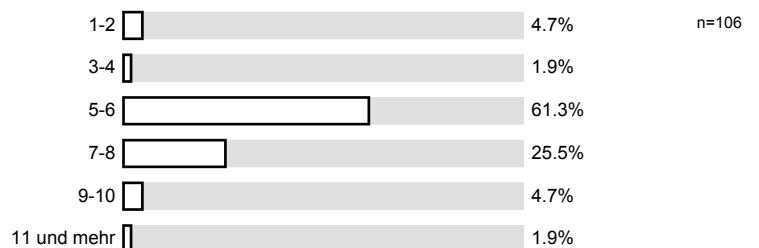
3.3) Nach welchem Studiengang studieren Sie?



3.5) Wie viele Lehrveranstaltungen besuchen Sie in diesem Semester insgesamt?

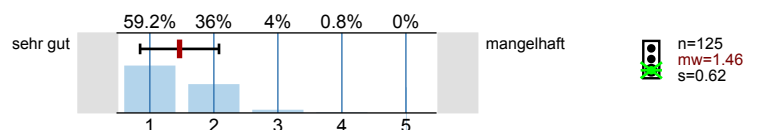


3.6) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich?

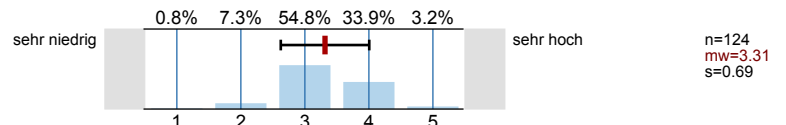


4. Monitoring

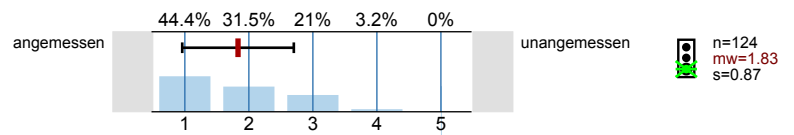
4.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt



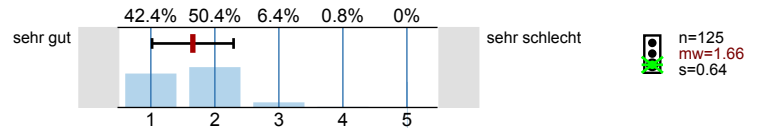
4.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?



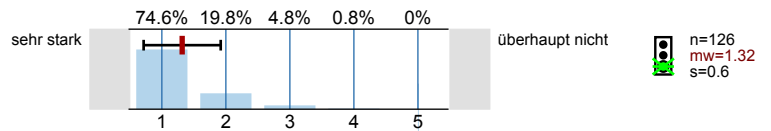
4.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist...



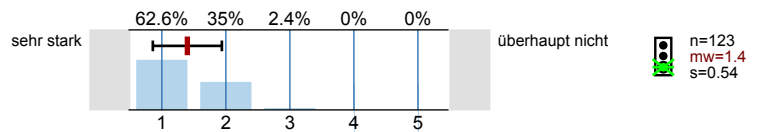
4.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



4.5) Wirkt der Dozent engagiert und motiviert bei der Durchführung der Veranstaltung?

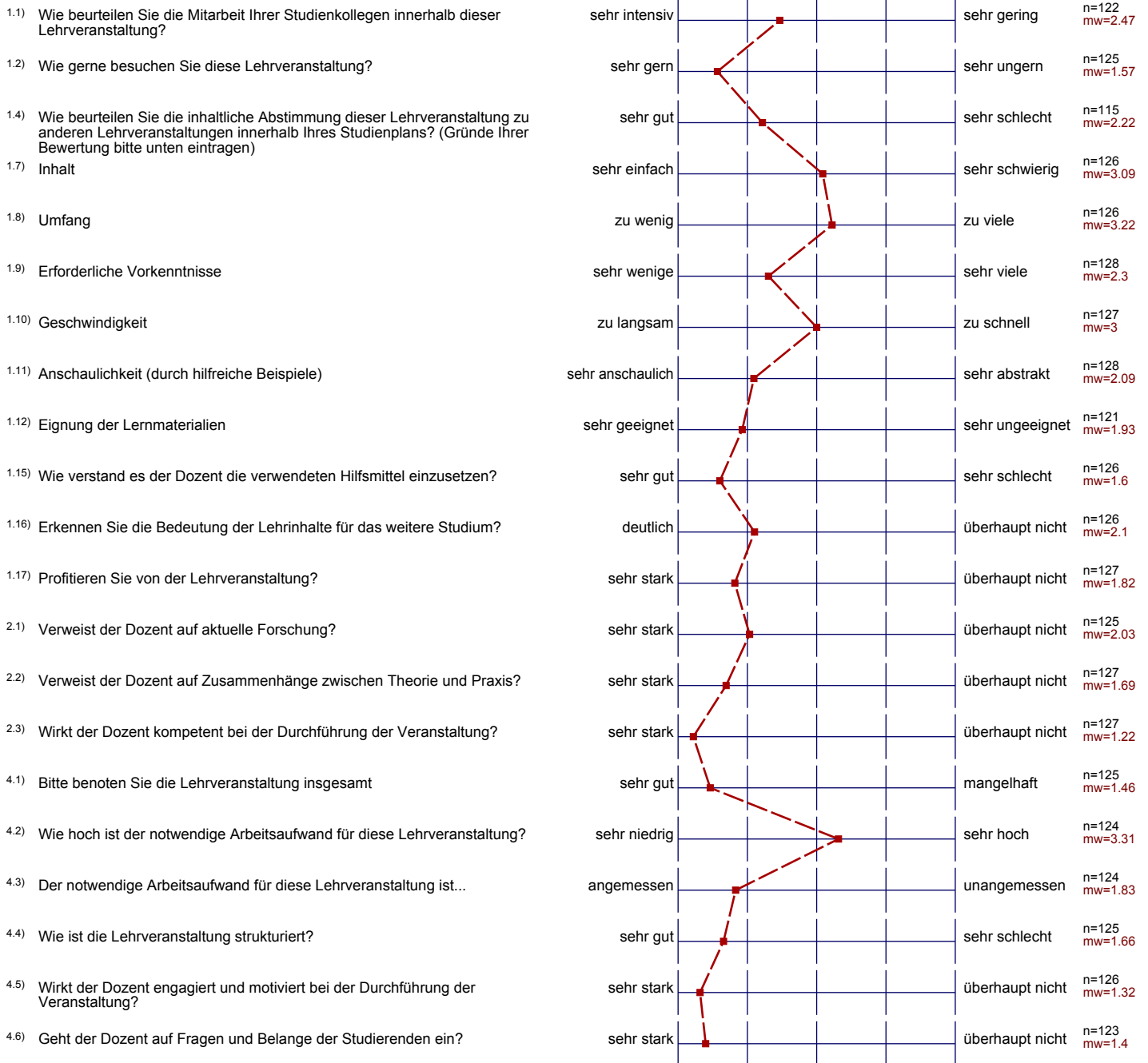


4.6) Geht der Dozent auf Fragen und Belange der Studierenden ein?



Profillinie

Teilbereich: 7. WS 09/10 Informatik
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.rer.nat. Bernhard Beckert
 Titel der Lehrveranstaltung: Formale Systeme
 (Name der Umfrage)



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Fragen zur Lehrveranstaltung

1.6) Bitte tragen Sie hier die Gründe Ihrer Bewertung bezüglich der inhaltlichen Abstimmung dieser Lehrveranstaltung mit anderen Lehrveranstaltungen ein:

klare Beispiele in Praxis

Wenig gemeinsamen/doppelte Inhalte mit anderen VL (Ausnahme Logik & Formallogik im 1. Semester). Dies ist positiv.
Bezüge zur Algebra, Info 1...

Stoff unabhängig von anderen Vorlesungen zur Zeit.
Teilweise aus TI bekannt (wenig)

Klärt nicht besonders viel mit anderen Veranstaltungen zu tun.

Grundwissen für Semantic Web, Programm Verifikation

Was soll diese Frage?

Basiert ziemlich auf TI und ist sehr interessant.

Ich besuche keine Vorlesung am selben Semester.

Grundlagenvorlesung → Abstimmung nicht notwendig

Ich weiß nicht was es abzustimmen gibt.

Grundlagenvermittlung

Grundlagen VL, keine Überschneidung innerhalb des Semesters
es liegt weit weg. Themen: Abstrakt ist viel vorhanden

Vorbereitung für Form Sys II

1.14) Bitte geben Sie an, welche sonstigen Hilfsmittel der Dozent in seiner Lehrveranstaltung einsetzt

Komischer Lachen, der er alle 5 min wechseln muss
Programme (Beweiser)

~~Text~~ Java Applets, Mailing list

News group

Applets

TAPAC, Powerpoint, Hande(Fuße)

Mailing-Liste

userpointer

Übungsblätter, Zwischen tests

PRAXIS AUFGABEN

Applet auf Homepage

PROGRAMME ZUR LOGIK (ÜBUNGS AUFGABEN)

Übungsblätter, Praxis aufgaben, zwischen Klausuren

1.18) Gut gefallen hat mir insbesondere:

Berichte über Geschehnisse bei Konferenzen, Beispiele aus der Praxis

Anekdoten von Konferenzen etc.

Anschauliche Beispiele, schöne Praxisaufgaben, Wiederholung am Anfang

Tests & Praxisaufgaben. Themenfelder

- Vortragstil ist sehr lebendig
- gleichzeitige Verwendung von Tafel und Beamer
- Wiederholung zu Beginn der VL

Hilfreiche Beispiele

gute Antworten / Erklärungen bei Fragen der Studisenden
motiviert und motivierende Dozent

Zwischenklausuren

Mischung zwischen Tafel und Folien

- Sinnvolle Übungsaufgabe zum Vorlesung
- Erklärung durch viele Beispiele
- kurze Wiederholung der letzten Vorlesung
- Sehr verständlich

Weckt Interesse am Thema

Praxisaufgaben

kleine Anekdoten

gute Erklärungen zu den im Skript doch kompliziert dargestellten Inhalten

Wiederholungen zu VL-Beginn

Dozent: Erklärung von Vorlesung (sehr verständlich)

PRAXISAUFGABEN BEISPIELE, VIEL PRAXISBEISPIELE / KA

Viele Beispiele, die nicht im Skriptum stehen.

Dozent sehr fit in dem Gebiet, weiß jederzeit um was geht / kann Frage sofort beantworten

Praxisaufgaben

Vortragsstil

Verständlich, deutlich!

- Beste Vorlesung meines bisherigen Studiums
- Die vielen Beispiele

WIEDERHOLUNG ZU BEGINN JEDER VL.
GUTE BEISPIELE

Wiederholungen am Anfang, viele gute Beispiele, viel bildliche Anschauung
Bezüge zur Praxis

Gutes Verhältnis zwischen praktischer Anwendung & Theorie, Praxisaufgaben
Neusgroup (Forum wäre aber besser, Neusgroups sind unhandlich)
„Anekdoten“, hilfsbereiter Dozent

Praxisaufgaben

Wiederholung des Stoffes vorheriger Vorlesung sehr hilfreich, aber
manchmal etwas zu ausführlich

sehr Anschauliche Erklärungen
Praxisaufgaben, Übungsklausur

Beispiele an der Tafel

Praxisaufgaben u. Zwischenklausuren / Möglichkeit Ansatzpunkte zu erreichen
Schlüssen hinsichtlich Bezug zur Praxis - wie was in der Praxis
gemeint wird

• Neusgroup

Anschauliche Beispiele (Superman, Tante Agathe, etc.)

Sehr strukturierte Vorlesung

Dozent nimmt seinen Lehrauftrag sehr ernst

Ausführliche Erklärungen, viele Beispiele

- Gutes Tempo
- Nicht all zu viel Folien (Stoff)
- Wiederholung am Anfang der Vorlesung
- Art und Weise, wie Stoff erklärt wird

Verweise auf Praxis u. aktuelle Forschung

Kurzes Wiederholen der letzten Vorlesung, übersichtlich auch die nächste.
Der Einsatz von Beamer und Tafel.

gut strukturierter Folienvortrag
Übungsblätter zur Stoffvertiefung

Zwischenklausuren. Zusammenfassung am Anfang

Guter Dozent, bringt viele Beispiele, Wiederholungen am Anfang jeder Vorlesung

- kurze Zusammenfassung der letzten Vorlesung
- Praxisaufgaben

Erklärungen mit Tafelbild

Ausführlichkeit,
Nachvollziehbarkeit der Erklärungen (Tempo)

- Zusatzaufgaben werden angeboten
- Probeklausur

Anschauliche Beispiele, Praxisaufgaben, guter Dozent

ÜBUNGSBLÄTTER WURDEN DURCH ZWISCHENTEST UND PRAKISAUFGABEN
ERSETZT - DAS BRINGT MEHR UND MAN IST NICHT GEZWUNGEN
ZU IRGENDWAS. PROFESSOR MACHT SUPER VORLESUNG!

Übersichtliche Folien, gut gewählte Beispiele

Interessante und spannende Vorlesung/Übung
Praxisaufgaben, Bonuspunkte, Zwischenklausuren

VORTRAGSSTIL, Umkehrung = Faktor

Das Interesse des Dozenten an den Inhalten

Total + Beamer Kombination
Anschauliche Beispiele trotz abstraktem Stoff
SATOBAN GELÖST

Stil der Vorlesung, sehr viele interessante Anmerkungen.
Möglichkeit der Zwischentests, Anschaulich.

Schöne Übungsthemen (Keys)

Die anschauliche Postellung der Lehrinhalte, Das Einigen
des Professors auf Fragestellungen der Studenten

Gute Anschaulichkeit des Stoffes durch gute Erklärungen.

Die durch den Professor durchgeführte Übung.

die vielen Beispiele an der Tafel,
dass die Übung von Prof. Beckert persönlich
abhalten wird

Mir gefällt gut, wie Prof. Dr. Beckert den Stoff vermittelt

gute Erklärungen, die auch gerne nochmal aufrollt werden

- Prof. liest nicht nur Folien vor

- Regelmäßige Wiederholung d. letzten Vorlesung.

- sehr gute Verständlichkeit durch gute Beispiele bzw. verständliche
Erklärungen

- angemessenes Tempo (gute wenn man nicht mehr verstehen hat würde
einfach auf Fragen (es noch mal erklärt))

Bezug zu Praxis Beispiele,

DIE GELUNGENE KOMBINATION VON FOLIEN UND TAFEL
ÜBERRASCHEND INTERESSANT FÜR EIN EHLR THEORET. THEMA

PRAXIS AUFGABEN, ZWISCHEN KLAUSUREN MIT BONUS
GUTE ÜBUNG

BEISPIELE AN TAFEL

Anschauliche Beispiele
 gute Erklärungen & Motivationen
 Engagierter Professor

Der Dozent hat keine Vorkenntnisse vorausgesetzt und alles von Grund auf erklärt.
 Angenehme Stimme

Gute Erklärungen, alles online verfügbar, Dozent akustisch sehr gut verständlich

dass der Dozent auf Feinheiten des Lehrstoffs eingeht
 sowie dass er Anekdoten über Personen, die zum Fach beigetragen haben, zu erzählen weiß

Zwischenprüfungen (Zwingen einen zum Lernen auch im Semester)
 Bonuspunkte

- Skript
- Übungsblätter, Praxisaufgaben

Übungsmöglichkeiten in Theorie und Praxis inkl. „Belohnung“

Sehr gute Vortragsart: Konzentration bleibt erhalten.
 Zwischenklausuren

- Wiederholung vom letzten Vortrag an der Tafel
- Zwischenklausuren
- Tafel: weitere Beispiele erklärt
- guter Vortragstil. Macht Spaß zuzuhören!

sympathische Ausstrahlung des Dozenten

Dozent sehr engagiert.

DOZENT SEHR SICHER, GUTE VORTRAGSWEISE, ZU FAST ALLEN MACHT DOZENT EIN BEISPIEL AN DER TAFEL

Praxisaufgaben
umfassende Einführung
sehr gute Folien

didaktisch perfekt!!!

^{1.19)} Nicht gefallen hat mir insbesondere:

Folien bzw Skript wären durch kleine Beispiele besser zu verstehen - bessere Abstimmung zwischen Tafel und Folien wäre sinnvoll

• sehr weiche Zeitplanung bei Bereitstellung von Materialien und Aufgaben

Zu viele Wiederholungen

Tafelanschnitte manchmal zu unübersichtlich (durcheinander)

Einige Beispiele könnten noch besser erklärt werden.
abstrakter

IRRITIEREND, WENN DER BEAMER AUSGEHT WÄHREND DOZENT AN TAFEL DINGE ERKLÄRT

keine Totorte

Vorlesungstempo war nie zu schnell oder zu langsam.
Tafel + Folien zu benutzen ist sehr gut.

Teilweise könnte man stärker auf die Theorie eingehen (Beweise werden oft übersprungen etc.), gelegentlich etwas weitere Erklärungen

teilweise lang an einfachen Sachen aufzuhalten

Beweise manchmal zu ausführlich

• Keine Abgabe / Bewertung der Lösungen zu Übungsansätzen

• Tutorium wäre vielleicht nicht schlecht (Dabei kann große Übung auch durchgeführt werden).

Die fehlende Möglichkeit, den Fragebogen zu kommentieren.

bei der 1. Praxisaufgabe auf Linux angewiesen zu sein

Hoher Zeitdruck
zu umfangreiches Script
keine Tutorien

- Geht zu stark auf ablenkende Fragen ein.

klare Sachverhalte wurden oft zu ausführlich erklärt

Gelegentliche Verwirrtheit des Dozenten
Manchmal fast zu langsam

- Übung sehr anonym und wenig interaktiv (zu viele Teilnehmer bei einer angebotenen Übung)

KORREKTUR VOM ZWISCHENTEST DAUERT DEUTLICH ZU LANGE
DIE SACHEN KOMMEN ZU SPÄT INS NETZ

nichteingehaltene Termine (Testergebnisse, Anmeldungen, Übungsblätter)

KEINE TUTORIEN

SATOBAN UNGELOST

Keine Tutorien! Evtl. noch mehr Praxisbezug

Fehlende Tutorien

Keiner Meinung noch existieren zu wenig Übungsaufgaben mit Lösungen
 Raum effektiven Selbststudium.

Skriptum könnte etwas kürzer sein. Bzw. ein kürzeres zweites
 Auktoren.

Skript enthält zu viel nicht behandeltes, bitte kürzen, arme
 Bäume

etw. unstrukturierter Tafelanschrieb (aber nur ein bisschen)

-Folien teils sehr kurz gehalten

Dozent hat immer noch kein neues Notebook (bekommen).

☹️, kein Tutorium.

Leider keine Tutorien.

keine Tutorien

DIE KALTE IM RAUM

wenig deutliche Beispiele, Stoff zu kompakt und
 abstrakt.

etwas schneller
etwas tiefergehend (Beweise teilweise nur angedeutet oder ganz ausgelassen)

3. Fragen zum Studium

3.4)

Mathematik

Technomathematik

TECHNOMATHEMATIK

Diplommathematik (Mehrfach Info)

Mathematik

Technomathematik

Mathematik

Technomathematik